

ANSCHLIESSEN EINES STARTHILFEGERÄTS



Das Starthilfegerät nicht an einer Batterieklemme des eigenen Fahrzeugs anschließen. Dadurch können Funken entstehen, die zu einer Explosion führen können. Außerdem kann das Ladesystem beschädigt werden.

Zum Starten des Fahrzeugs mit einem Starthilfegerät oder einer Starthilfebatterie die Anweisungen in der angegebenen Reihenfolge befolgen:

1. Das positive Starthilfekabel (rot) am positiven Starthilfeanschluss des liegen gebliebenen Fahrzeugs anschließen.
2. Das negative Starthilfekabel (schwarz) am negativen Starthilfeanschluss des liegen gebliebenen Fahrzeugs anschließen.
3. Das Starthilfegerät anklemmen/einschalten.
4. Den Motor starten und im Leerlauf laufen lassen.
5. Das Starthilfegerät abklemmen/ausschalten.
6. Das negative Starthilfekabel (schwarz) vom negativen Starthilfeanschluss des Fahrzeugs abklemmen.
7. Das positive Starthilfekabel (rot) vom positiven Starthilfeanschluss des Fahrzeugs abklemmen.

LADEN DER FAHRZEUGBATTERIE



Zum Laden muss die Batterie abgeklemmt und aus dem Fahrzeug ausgebaut werden. Anderenfalls kann die elektrische Anlage des Fahrzeugs beschädigt werden.



Abklemmen, Ausbau und Ersatz der Batterie dürfen nur von qualifiziertem Personal durchgeführt werden. Hierfür einen Händler bzw. autorisierten Servicebetrieb zu Rate ziehen.

AUSTAUSCHEN DER FAHRZEUGBATTERIE



Abklemmen, Ausbau und Ersatz der Batterie dürfen nur von qualifiziertem Personal durchgeführt werden. Einen Händler bzw. autorisierten Servicebetrieb zu Rate ziehen.



Altbatterien müssen korrekt entsorgt werden, da sie Schadstoffe enthalten. Ratschläge zur vorschriftsmäßigen Entsorgung erteilt Ihr Händler bzw. autorisierter Servicebetrieb und/oder die zuständige Behörde.

BATTERIEÜBERWACHUNGSSYSTEM

Das intelligente Energiemanagementsystem (IPSM) überwacht den Zustand der Fahrzeugbatterie. Wird die Batterie übermäßig entladen, schaltet das System nicht unbedingt erforderliche elektrische Systeme aus, um die Batterie zu schonen.

Errechnet das IPSM, dass der Batteriezustand nicht innerhalb der gesetzten Parameter ist, gibt es zwei Stufen von Maßnahmen, die unternommen werden können. Zu beiden Stufen erscheint eine Meldung auf dem Touchscreen, und bei der Warnmeldung für niedrigen Batterieladezustand erfolgt eine Anzeige auf dem Informationsdisplay.

- **Energiemanagement:** wird auf dem Touchscreen angezeigt, wenn der Motor nicht läuft, und Systemfunktionen eine übermäßige Entladung der Batterie verursachen. Nach drei Minuten beginnt das IPSM, die Fahrzeugsysteme abzuschalten. Der normale Betrieb des Systems wird fortgesetzt, wenn der Motor angelassen ist.

- **Batterie entladen – bitte Motor starten:**
wird auf Touchscreen und Informationsdisplay angezeigt, wenn der Motor nicht läuft. Nach drei Minuten beginnt das IPSM, die Fahrzeugsysteme abzuschalten. Der normale Betrieb des Systems wird fortgesetzt, wenn der Motor angelassen ist.



Den Motor nur starten, wenn dies gefahrlos möglich ist.

Hinweis: Wird die Meldung **Batterie entladen – bitte Motor starten** angezeigt, das Fahrzeug bei Temperaturen über 0°C (32°F) mindestens 30 Minuten lang fahren, bzw. mindestens 60 Minuten, falls die Temperatur unter 0°C (32°F) beträgt. Auf diese Weise kann die Batterie auf ein akzeptables Niveau aufgeladen werden. Wird der normale Betrieb des Systems nicht wieder aufgenommen, nachdem der Motor wieder ausgeschaltet ist, wurde die Batterie möglicherweise nicht ausreichend geladen. Ist dies gefahrlos möglich, den Motor erneut starten. Falls weiterhin Probleme bestehen, an einen Händler bzw. autorisierten Servicebetrieb wenden.